

Anmeldung

Anmeldung per Post, per Fax oder per E-Mail bis 30.08.2013
an:

Prof. Dr. Brigitte Pyerin, Hochschule Zittau/Görlitz
Furtstraße 2, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 - 4828 138
Fax: 03581 - 4828 191
E-Mail: b.pyerin@hszg.de

Hiermit melde ich mich zum Symposium
„Zeit zu träumen, Zeit zu handeln –
Mira Lobe zum 100. Geburtstag“
am 13. und 14.09.2013 in Görlitz an:

Name, Vorname

Tätigkeit

Telefon/Fax

E-Mail

Anschrift

Einrichtung

Straße

PLZ Ort

Ort, Datum Unterschrift

Organisatorisches

Termin	13.09.2013 ab 14.00 Uhr 14.09.2013, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Schlesisches Museum zu Görlitz, Untermarkt 4, 02826 Görlitz
Teilnahmebeitrag	20 Euro (für Studierende kostenfrei)
Anmeldeschluss	30.08.2013 per Post, per Fax oder per E-Mail
Veranstalter	Das Symposium mit Festakt und Begleit- programm wird von der Hochschule Zittau/Görlitz in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Johann Amos Comenius des Evangelischen Kirchenkreisverbandes Schlesische Oberlausitz, dem Förderkreis Görlitzer Synagoge und dem Schlesischen Museum zu Görlitz durchgeführt.

Kooperation/ Unterstützung	<ul style="list-style-type: none">■ Dr. Wolfgang Wessig■ Kulturreferent für Schlesien■ Förderverein der Hochschule Zittau/Görlitz e.V.■ Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG■ Comenius-Buchhandlung, Görlitz
-------------------------------	---

© Foto Mira Lobe: Regine Hendrich

Illustrationen von Angelika Kaufmann aus "Der Apfelbaum" von Mira Lobe, 22. Auflage 2010

© 2007 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien

Motto: "Zeit zu träumen, Zeit zu handeln" von Werner Wintersteiner

Kontakt:
Prof. Dr. Brigitte Pyerin
Hochschule Zittau/Görlitz – Fakultät Sozialwissenschaften
Furtstraße 2, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 4828-138, Fax: 03581 4828-191, E-Mail: b.pyerin@hszg.de

*Zeit zu träumen,
Zeit zu handeln*



Mira Lobe
zum 100. Geburtstag
Symposium mit Festakt und Begleitprogramm

13. und 14. September 2013
Schlesisches Museum zu Görlitz



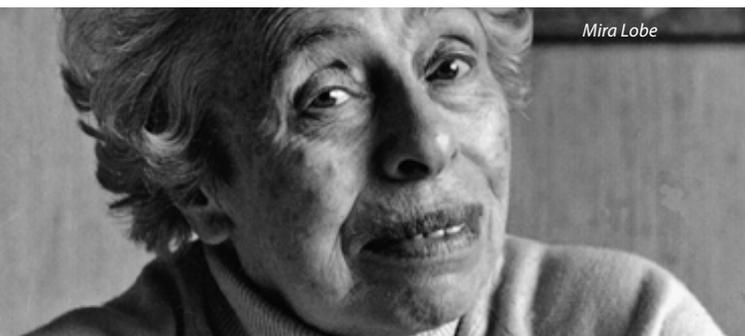
Einladung

Mira Lobe, geborene Hilde Mirjam Rosenthal, zählt zu den bedeutendsten Kinder- und Jugendbuchautorinnen des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Aus ihrer Feder stammen so unvergesslich schöne, wahrüttelnde und ermutigende Geschichten wie "Das kleine Ich bin Ich", "Die Räuberbraut" oder "Die Omama im Apfelbaum". Sie wurde mehrfach mit dem Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet und erhielt im Jahre 1980 erstmals den Österreichischen Würdigungspreis für Kinder- und Jugendliteratur für ihr Gesamtwerk.

Am 17. September 1913 ist Mira Lobe in Görlitz zur Welt gekommen. Hier hat sie die entscheidenden frühen Prägungen erfahren, hier hat sie ihr literarisches Talent entdeckt. Hier hat sie aber als Jüdin auch Diskriminierung und Ausgrenzung erfahren.

Wir nehmen nun den 100. Geburtstag Mira Lobes zum Anlass, die bei uns in den vergangenen Jahren deutlich intensivierte Beschäftigung mit ihrem Leben und Werk weiter voranzubringen und deren Einsichten und Anstöße in der Öffentlichkeit zu diskutieren. Dabei wollen wir vor allem Eltern und Kinder, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrer, Sozialpädagogen, Bibliothekare und andere Literaturinteressierte sowie Freunde der Görlitzer Stadtgeschichte mit Mira Lobes Werk und Wirkungen vertraut machen.

Hans-Wilhelm Pietz, Brigitte Pyerin, Wolfgang Wessig



Mira Lobe

Ablauf

Freitag, 13.09.2013: 14.00 Uhr – 19.30 Uhr
Schlesisches Museum

14.00 Uhr Anmeldung

- Ausstellung über Mira Lobe (studentisches Projekt)
- Büchertisch

14.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

durch die Veranstalter

14.45 Uhr „Kostproben“: aus Mira Lobes Werk

Milena Gürtler, Schauspielerin; Elisabeth Herold, Studentin
 Soziale Arbeit

15.00 Uhr „Verwegene Gedanken“ – Visionen einer gerechteren Welt bei Mira Lobe

Mag. Georg Huemer, Universität Wien

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr „Da war doch noch die Idee mit der Valerie!“ Illustrationen und andere Begleitungen in der Werkgeschichte Mira Lobes

Dr. Susanne Blumesberger, Universität Wien

18.00 Uhr Puppentheater „Das kleine Ich bin Ich“

nach dem gleichnamigen Buch von Mira Lobe
 Anne Svoboda, Theater 7schuh (in Planung)

20.00 Uhr Festempfang im Rathaus der Stadt Görlitz

Begrüßung: Oberbürgermeister Siegfried Deinege

„In jeder Antwort steckt eine neue Frage.“

Mira Lobe - "Die Räuberbraut"

Samstag, 14.09.2013: 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

09.00 Uhr – 11.00 Uhr, im öffentlichen Raum

■ **Feierliche Enthüllung einer Gedenktafel**
 am Geburtshaus von Mira Lobe

■ **Stadtführung: „Auf den Spuren von Mira Lobe“**

Dr. Hans-Wilhelm Pietz; Dr. Wolfgang Wessig

11.00 Uhr – 15.00 Uhr, Schlesisches Museum Spezielle Aspekte des Werkes und des Lebens

11.00 Uhr „Herkunft aus der Peripherie“ – Hilde Mirjam Rosenthal, Görlitz

Dr. Wolfgang Wessig, Kulturwissenschaftler, Görlitz

11.45 Uhr Jüdische Erfahrung im Werk Mira Lobes

Dr. Karl Müller, Universität Salzburg

12.30 Uhr Mittagspause: Imbiss

13.30 Uhr Schein und Wirklichkeit der Identität: Mira Lobe als österreichische Autorin

PD Dr. Ernst Seibert, Universität Wien

14.15 Uhr Görlitz entdeckt Mira Lobe

Prof. Dr. Brigitte Pyerin, Hochschule Zittau/Görlitz

15.00 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Görlitzer lesen Mira Lobe für Kinder und Erwachsene

Orte: Schlesisches Museum, Rathaus, Mollerhaus,
 Synagoge u.a.